

Gemeinderatssitzung vom 21.11.2017

TOP 1 Bürgerfragerunde

Es waren keine Zuhörer anwesend.

TOP2 Forstbetriebsplan 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren der Leiter des Forstamtes, Herr Dr. Dinkelaker, und der örtliche Revierleiter, Herr Butschle, anwesend. Herr Dr. Dinkelaker gab einen Überblick über den Witterungsverlauf im vergangenen Jahr und dessen Auswirkungen für die Forstwirtschaft. Trotz der Sorgen wegen Borkenkäferentwicklung aufgrund der günstigen Witterung blieben jedoch größere Schäden aus. Auch von den Sturmschäden durch den Sturm „Kolle“ im Sommer blieb die Gemeinde Talheim weitestgehend verschont.

Der Holzverkauf über die Holzverkaufsstelle läuft derzeit gut. Nur bei den Hackschnitzeln gibt es Engpässe. Der Forstbetriebsplan sieht für 2018 Einnahmen in Höhe von 184.000,00 € und Ausgaben in Höhe von 114.000,00 € vor. Daraus ergibt sich ein Einnahmeüberschuss von 70.000 €.

Nach kurzer Aussprache gab der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung zur vorgelegten Planung.

TOP3 Erweiterung und Sanierung Festhalle, Außenanlage - Vergabe

Außenanlage – unmittelbarer Bereich Festhalle

Die Gestaltung der unmittelbaren Außenanlage Festhalle wurde öffentlich ausgeschrieben, woraufhin sechs Firmen ein Angebot abgegeben haben. Günstigster Bieter bei einer Ausführung der Bachgestaltung mit Natursteinblöcken aus Granit ist die Fa. Schellhammer & Söhne KG aus Mühlhausen-Ehingen. Diese Ausführung ist gegenüber frostsicherem Muschelkalkstein um 2.321,72 € teurer. Der Gemeinderat beschloss die Ausführung der Bachgestaltung mit Natursteinblöcken aus Granit. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten werden an die Fa. Schellhammer Söhne KG zum Angebotspreis von 58.756,43 € vergeben.

Die Beschlüsse waren einstimmig.

TOP4 Jahresrechnung 2016

Bürgermeister Hall wies insbesondere auf die Zuführungsrate hin, die 702.869,37 € betrug. Eine Kreditaufnahme war nicht notwendig und der Rücklage konnten 646.865,74 € zugeführt werden, statt geplanter Entnahme von 339.950 €, da einige Maßnahmen im Jahr 2016 noch nicht abgerechnet bzw. nicht realisiert wurden.

Nach kurzer Erläuterung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

1. Vom Rechenschaftsbericht wird Kenntnis genommen.
2. Die Jahresrechnung 2016 wird gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) festgestellt
3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
4. Es werden keine Haushalts-Einnahme- und Haushalts-Ausgabe-Reste gebildet.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss 2016 öffentlich bekanntzumachen und dem Landratsamt Tuttlingen – Rechtsaufsicht – anzuzeigen.

TOP5 Haushaltsplan 2018 – Vorberatung der Investitionen

Für 2018 sind folgende größere Maßnahmen geplant:

- | | | |
|-----------------------------------|----------|-----------|
| - Erschließung Gewerbegebiet Ried | | 610.000 € |
| - Bauplatzverkauf | 95.000 € | |
| - Feldwegsanierung | | 20.000 € |

- Neues Kommunales Haushaltsrecht		30.000 €
- Erweiterung Festhalle		845.000 €
Fördermittel	388.000 €	
- Außenanlage Festhalle		400.000 €
Fördermittel	130.000 €	
- Schließanlage Gemeindeeinrichtungen		6.500 €
- Kanalsanierung Ortsdurchfahrt		550.000 €
Fördermittel	210.000 €	
- Gewerbegebiet Betteräcker		7.400 €
Nacherhebung	28.000 €	
- Sporthalle: Garagentor / Notausgang		10.000 €
- Kindergarten		45.000 €
Fördermittel	32.800 €	
- Grundschule		10.000 €
- Kläranlage		10.000 €
- Feuerwehr		55.000 €
- Neubaugebiet Halde: Bauplatzverkauf	200.000 €	

Zusätzlich sind zahlreiche kleinere Investitionen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 21.000 € vorgesehen. Nach kurzer Diskussion entschied sich der Gemeinderat einstimmig zur Aufnahme dieser Investitionen im Haushalt 2018. Das Volumen beträgt 2,72 Mio., wobei diesen Investitionen Einnahmen von 1,55 Mio. gegenüberstehen.

Nachdem die letzten Jahre auf eine Kreditaufnahme verzichtet wurde, sollte nun für das Jahr 2018, spätestens für das Folgejahr, eine Kreditaufnahme eingeplant werden.

TOP6 Vereinsförderung 2017 und Unterstützung der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Talheim

Die Vereinsförderung soll eine Anerkennung der Gemeinde für das Engagement der Vereinstätigkeit, insbesondere der Jugendarbeit sein. Die Förderung setzt sich zusammen aus einem Grundbetrag pro Verein/Gruppierung in Höhe von 50,00 €, einer Pauschale von 2,50 € je Mitglied und nochmals 22,50 € für jeden Jugendlichen. Die Obergrenze liegt bei 9.500,00 €. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vereinsförderung für das Jahr 2017 in Höhe von 8.101,25 €, wie von der Verwaltung errechnet, auszubezahlen. Für das Haushaltsjahr 2018 werden erneut 9.500,00 € im Haushaltsplan eingestellt.

Da die Feuerwehr nicht zu den Vereinen zählt, gibt es hier eine andere Regelung. Die Freiwillige Feuerwehr Talheim erhält einen Pauschalbetrag in Höhe von 25,00 € je aktivem Feuerwehrmann als Beitrag für die Kameradschaftskasse. Um auch hier die Jugendarbeit zu unterstützen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Jugendlichen, entsprechend den aktiven Mitgliedern, mit einem Betrag von 25,00 € pro jugendlichem Mitglied zu unterstützen.

TOP7 Ersatzbeschaffung Kopierer für das Rathaus

Herr Hall informierte das Gremium, dass der Kopierer im Rathaus aufgrund von Funktionsstörungen ausgetauscht werden muss. Es wurden bereits Angebote für Leasing oder Kauf eingeholt, wobei der Kauf die günstigere Variante ist, insbesondere bei einer Nutzungsdauer über vier Jahre. Ein Wartungsvertrag für das Neugerät wird noch abgeschlossen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung des angebotenen Kopierers der Fa. Wiebelt zum Preis von 5.462,10 €.

TOP8 Behandlung von Bauanträgen

-Bausache Daniela Fischer, Buchäckerstr. 1, Talheim.

Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes Wohnhaus auf Flst.Nr. 565, Buchäckerstr. 1, Talheim

Gemeinderat Müller war befangen. Er nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Das beantragte Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

-Bausache Philipp Kranich, Heidengasse 2, Talheim.
Bauantrag zum Hallenneubau Palettenservice für Fertigung, Lagerung u. Reparatur und Teilumnutzung der bestehenden Rundholzlagerfläche auf Flst. 182, Heidengasse, Talheim
Ob für dieses Außenbereichsprojekt eventuell ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens geklärt werden.
Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

TOP9 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2017 wurde beschlossen, den Bauplatz Flst.Nr. 3990 mit einer Fläche von 757 m² an die Bewerber zu veräußern.

TOP10 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Sanierung und Erweiterung der Festhalle – Vergabe Schreinerarbeiten

Herr Hall informierte den Gemeinderat, dass die Firma Schneckenburger aus Öfingen, welche mit der Durchführung der Schreinerarbeiten in der Festhalle beauftragt ist, um ein Angebot für die Erneuerung der Türen Empore, Stuhllager und WC-Bereich gebeten wurde.

Da die Türe Notausgang und das Garagentor Küchenbereich erneuert werden müssen, unterscheiden sich die alten Türen deutlich von den neuen Türen und sollten daher ebenfalls ausgetauscht werden.

Das Angebot der Fa. Schneckenburger liegt bei einem Bruttopreis von 3.441,60 €.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den Austausch der weiteren Türen Empore, Stuhllager und WC-Anlage entsprechend dem Angebot der Fa. Schneckenburger zu einem Bruttopreis von 3.441,60 €.

Gehölzpflege am Lupfen

Herr Hall gab bekannt, dass das Regierungspräsidium weitere Pflegemaßnahmen im Bereich des Lupfens durchführen wird. Im Rahmen dieser weiteren Pflegemaßnahme sollen die stark verwachsenen Flächen unterhalb des Lupfensträßchens nachgepflegt werden. Diese Fläche wurde von der Ortsgruppe Talheim des SAV bereits vor Jahren gepflegt. Etwas weiter hangaufwärts soll eine weitere Erstpflege durchgeführt werden. Auf dieser Fläche droht ein artenreicher Magerrasen vollends zuzuwachsen. Die Maßnahmen wurden mit dem Albverein abgestimmt. Kosten für die Gemeinde entstehen nicht.

Instandsetzungsmaßnahmen Kläranlage

Der Vorsitzende informierte das Gremium über den Zustand der Kläranlage. Es wurde festgestellt, dass die Belüfterschläuche in den Belebungsbecken defekt sind. Neue Schläuche wurden letztmals im Jahr 2015 im Zuge der Erneuerung der Rührwerke ausgetauscht. Der Austausch ist mit relativ viel Aufwand verbunden, da die Becken geleert, gereinigt und umgepumpt werden müssen.

Eine Ursache für die Beschädigung ist nicht feststellbar. Ein neuer Satz wurde von der Fa. Thoreka kostenfrei zur Verfügung gestellt, die Montage wurde vom Bauhof durchgeführt.

Momentan ist der Sandfang außer Betrieb, da Antriebswelle und Lager defekt sind. Die Fa. Stengelin-Specker, Kläranlagentechnik aus Rietheim-Weilheim, wurde mit der Instandsetzung beauftragt.

Errichtung zweier Natureisflächen auf dem Hartplatz

Der Bürgermeister teilte dem Gemeinderat mit, dass die Krähenbach Kings gerne auf unserem Hartplatz zwei Eisflächen zum Hockey spielen errichten würden. Die Eisfläche hat eine Größe von rund 20 x 30 m². Prinzipiell wäre die Nutzung des Hartplatzes während den Wintermonaten sicherlich möglich, allerdings ist der bisherige Platz dann komplett belegt. Wegen der anstehenden Baumaßnahme Außenbereich Festhalle und dem benötigten Lagerplatz, den durchzuführenden Fällarbeiten entlang des Bachs und dem weiteren Abbau der Zaunanlage in den Wintermonaten ist die Errichtung zweier Eisflächen auf

diesem Platz nicht passend. Eine Alternative hierzu wäre die Rasenfläche auf dem Sportplatz, was den Krähenbach Kings vorgeschlagen werden soll.

Nächster Sitzungstermin

Dienstag, den 19.12.2017 um 20.00 Uhr